

**„Vollmacht und Weisungen“ an die Stimmrechtsvertreter der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft
für die Hauptversammlung am 16. Januar 2008**

Wir bitten Sie, dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen **zusammen mit Ihrer Eintrittskarte**, die Sie vorher bei Ihrer Bank auf Ihren Namen beantragen müssen, an die Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft zu senden:

Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft
Vorstandsbüro
Niederkircher Straße 27
54292 Trier

Vollmacht und Weisungen

(bitte ergänzen)

Ich/Wir _____ bevollmächtige(n) die Stimmrechtsvertreter der Sektkellerei Schloss
Name(n) des/der Depotinhaber(s)

Wachenheim Aktiengesellschaft, Herrn Rüdiger Göbel, Mitarbeiter der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft, und Herrn StB/vBP Rudolf Stolz, je einzeln mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns in der Hauptversammlung der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft am Mittwoch, 16. Januar 2008, zu vertreten

und das Stimmrecht der _____ Aktien gemäß Eintrittskarte Nr. _____
(Anzahl Aktien laut Eintrittskarte) (Eintrittskartennummer)

für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

(bitte ankreuzen)

- Ich/Wir stimme(n) **in allen Punkten** der Tagesordnung **für den Vorschlag der Verwaltung**.
- Ich/Wir stimme(n) **nicht** in allen Punkten für den Vorschlag der Verwaltung, sondern **erteile(n) Einzelweisungen**, wie nachfolgend angegeben:

Einzelweisungen

Ereilen Sie zu **allen** Tagesordnungspunkten eine Weisung zum jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils nur **eine** Weisung erteilt werden. Sofern Sie zu einzelnen Tagesordnungspunkten keine ausdrücklichen Weisungen erteilen, werden sich die Stimmrechtsvertreter bei diesen Tagesordnungspunkten der Stimme enthalten.

Tagesordnungspunkt	JA	NEIN	ENTHALTUNG
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2006/2007	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006/2007	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006/2007	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007/2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wahl des Abschlussprüfers für eine prüferische Durchsicht des unterjährigen Halbjahresfinanzberichts nach §§ 37w, 37y Wertpapierhandelsgesetz für das Geschäftsjahr 2007/2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wahlen zum Aufsichtsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Neufassung § 1 Abs. 2 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Neufassung § 3 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Neufassung § 5 Abs. 2 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Neufassung § 14 Abs. 9 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.a) Neufassung § 25 Abs. 1 Satz 1 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.b) Neufassung § 25 Abs. 2 Satz 3 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Soweit während der Hauptversammlung über andere Anträge als die in der Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Beschlussanträge abzustimmen ist, werden sich die Stimmrechtsvertreter bei diesen Anträgen der Stimme enthalten. Bitte beachten Sie, dass vorstehende Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts nur gültig sind, wenn Sie die Eintrittskarte über Ihre Aktien auf Ihren Namen ausstellen lassen, und diese Eintrittskarte sowie dieses Vollmachts- und Weisungsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG bis spätestens **11. Januar 2008** vorliegt. Vollmachten und Weisungen, die erst nach dem **11. Januar 2008** bei oben genannter Adresse eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

_____, den _____, _____, _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift 1. Depotinhaber) (ggf. Unterschrift 2. Depotinhaber)

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an: _____

Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Die Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft benennt als jeweils einzelvertretungsberechtigte Stimmrechtsvertreter, Herrn Rüdiger Göbel, Mitarbeiter der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft, und Herrn StB/vBP Rudolf Stolz.

Die Stimmrechtsvertreter sind durch Ihre Vollmacht nur insoweit stimmrechtsbefugt, soweit Sie eine ausdrückliche Weisung zu den einzelnen Gegenständen der Tagesordnung erteilt haben. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, über die einzelnen Tagesordnungspunkte nach Ihren Weisungen abzustimmen. Bitte beachten Sie, dass es für die Stimmrechtsvertreter im Rahmen dieser Stimmrechtsvertretung nicht möglich ist, an der Abstimmung über Anträge zum Verfahren in der Hauptversammlung oder sonstige nicht im Vorfeld der Hauptversammlung mitgeteilte Anträge teilzunehmen. Ihre Stimmrechtsvertreter werden sich in diesem Falle der Stimme enthalten.

Wenn Sie die oben genannten Stimmrechtsvertreter mit der weisungsgebundenen Ausübung Ihrer Stimmrechte beauftragen möchten, bitten wir Sie, folgendermaßen vorzugehen:

1. Fordern Sie bei Ihrer Depotbank eine Eintrittskarte auf Ihren Namen für die Hauptversammlung der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft an.

Verwenden Sie dazu das Formular zur Eintrittskartenanforderung, das Sie von Ihrer Bank zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft erhalten haben, und schicken Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben an Ihre Bank zurück. Sie erhalten dann die Eintrittskarte von Ihrer Bank.

Beachten Sie bitte die in den Teilnahmebedingungen zur Hauptversammlung angegebenen **Ausschlussfristen**.

Wichtiger Hinweis: Ohne Vorliegen Ihrer Eintrittskarte kann die Vollmachts- und Weisungserteilung nicht rechtsverbindlich anerkannt werden! Bitte fordern Sie Ihre Eintrittskarte möglichst frühzeitig bei Ihrer Depotbank an, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Eintrittskarte rechtzeitig erhalten.

2. Erteilen Sie Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft.

Bevollmächtigen Sie die oben genannten Stimmrechtsvertreter der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft und weisen Sie diese an, Ihr Stimmrecht gemäß Ihren Weisungen auszuüben. Verwenden Sie für die Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter und Ihre Weisungserteilung das **Formular „Vollmacht für Weisungen“** (siehe Rückseite).

3. Senden Sie Ihre Eintrittskarte und Ihr Vollmachts- und Weisungsformular an die Gesellschaft.

Senden Sie Ihre „Vollmacht und Weisungen“ **zusammen** mit der Eintrittskarte an die Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft:

Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft
Vorstandsbüro
Niederkircher Straße 27
54292 Trier

Ohne Vorliegen Ihrer Eintrittskarte kann die Vollmachts- und Weisungserteilung nicht rechtsverbindlich anerkannt werden.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Rücksendung der oben genannten Unterlagen **bis spätestens Freitag, 11. Januar 2008**, bei der Gesellschaft eingehend. Vollmachten und Weisungen, die erst nach dem 11. Januar 2008 bei oben genannter Adresse eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Für Fragen zur Stimmrechtsvertretung stehen Ihnen Mitarbeiter unserer Gesellschaft
werktäglich zwischen 8:00 und 16:00 Uhr unter**

0651/99 88 161

gerne zur Verfügung.

